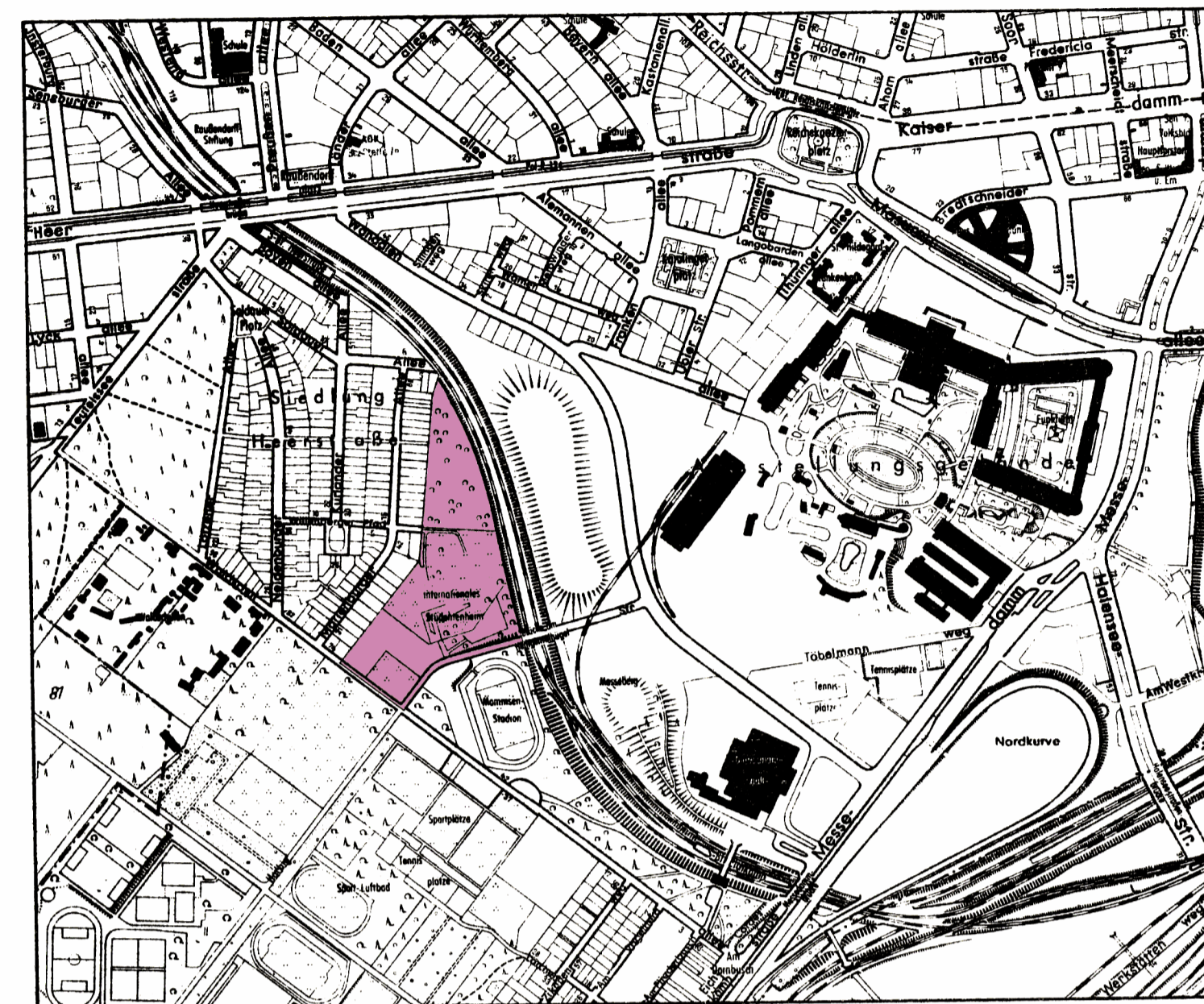


Abzeichnung Bebauungsplan VII-78

für das Gelände an der
Waldschulallee und Harbigstraße
im Bezirk Charlottenburg

Übersichtskarte 1: 10 000



Maßstab 1: 1000

Zeichenerklärung:

- A. Festsetzungen**
- | | | | |
|-----------|---------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Baulinien | festzusetzen: aufzuheben: | Straßenfluchtlinie | Straßenfluchtlinie |
| | | Baufuchtlinie | Baufuchtlinie |
| | | Straßenbegrenzungslinie | Straßenbegrenzungslinie |
| | | Straßenbegrenzungslinie über Straßenfluchtlinie | Straßenbegrenzungslinie über Straßenfluchtlinie |
| | | Baugrenze | Baugrenze |
- Überbaubare Flächen
- | | | |
|-----------------|--------------|------------------------------------------------------|
| Art der Nutzung | festzusetzen | für besonders zweckbestimmte und öffentliche Gebäude |
|-----------------|--------------|------------------------------------------------------|
- Nicht überbaubare Flächen
- | | |
|--------------------------|------------------------|
| Frei- u. Verkehrsflächen | öffentliche Grünfläche |
| | private Grünfläche |
| | Straßenland |

- B. Sonstige Eintragungen**
- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Gebäude (Bestand) mit Geschosanzahl | Wohn- und Mischbauten
Geschäfts-, Lager- und Gewerbebauten |
| Grenzen usw. | Eigentums-
Grundbuch-
Grenze des Geltungsbereiches
Bordkante |
- Abkürzungen: W = Einstellplatz für Pkw's. P = öffentlicher Parkplatz

Die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes werden durch Festsetzungen des Bebauungsplanes VII - A (Verordnung vom 9. Juli 1971 GVBl. S. 1230 - 1235 teilweise ersetzt.

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

Berlin-Charlottenburg, den 25. November 1958
Bezirksamt Charlottenburg
Abt. Bau- u. Wohnungswesen
Amt für Vermessung



Planergänzungsbestimmungen.

- Für die Sonderzweckfläche (Studentenwohnheim) und den Vorbehaltsbauplatz für soziale, kulturelle, gesundheitliche und sportliche Zwecke wird als Maß der baulichen Nutzung eine Bruttogeschosfläche von 0,4 m² je m² Baugrundstück festgesetzt.
- Die Traufhöhe der baulichen Anlagen darf 11,20 m über Gelände nicht überschreiten.
- Die privaten Grünflächen sind vom Eigentümer gärtnerisch zu gestalten und zu unterhalten; Vitrinen und Ankündigungsmittel jeder Art sind in ihrem Bereich unzulässig.
- Die Einteilung des Straßenraumes, die Führung der privaten Wege und Anordnung der Wageneinstellplätze sind nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften.

Diese Abzeichnung enthält die im Deckblatt zum Bebauungsplan dargestellten Änderungen und Ergänzungen.

Aufgestellt:

Bezirksamt Charlottenburg, Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Vermessung Amt für Stadtplanung

Grünert Zimmer
Amtsleiter Amtsleiter

Berlin-Charlottenburg, den 25. November 1958

Friedberg
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß Nr. 403 vom 10. 12. 1958 erhalten und wurde in der Zeit vom 27. Januar bis 24. Febr. 1959 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Charlottenburg, den 26. Februar 1959

Bezirksamt Charlottenburg
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung

Zimmer
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 17 Abs. 5 des Gesetzes über die städtebauliche Planung im Lande Berlin (Planungsgesetz) vom 22. August 1949 in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S. 272) in Verbindung mit § 174 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 24. Oktober 1961

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen
Schwedler

Die Verordnung ist am 14. 11. 1961 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 1613 verkündet worden.